



Kinderlobby Schweiz  
Lobby Enfants Suisse  
Lobby Svizzera dei Bambini

## Kinder wollen teilnehmen

Das Forschungsprojekt „Stimme der Kinder“ der Kinderlobby Schweiz in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Soziale Arbeit Luzern zeigte, dass es vertiefte Informationen über Kinderrechte braucht, sowohl für Kinder als auch für Erwachsene. In 19 Workshops in der deutschen und französischen Schweiz wurden 223 Kinder im Alter von sechs bis 16 Jahren zu ihrem Wissen über Kinderrechte befragt. Im Zentrum stand die Frage nach der Partizipation.

### ***Mitreden geschieht oft unreflektiert***

In der Schweiz ist es Zufall, ob ein Kind um seine Rechte weiss. Je nach dem ob in der Schule, zu Hause oder bei einem Freizeitangebot Kinderrechte einmal Thema waren. Auffallend ist, dass die Kinder eher Versorgungsrechte und Schutzrechte wie das Recht auf Ernährung, Bildung, auf medizinische Versorgung oder Schutz auf Misshandlung kennen, als das Recht, angehört zu werden und mitzubestimmen zu dürfen. Wer bereits viel mitreden kann, sei es in der Schule, zu Hause und in der Freizeit, erlebt die Rechte als eine Selbstverständlichkeit und das Mitbestimmen passiert meist unbewusst. Angesichts der vielfältigen Medienumwelt eher überraschend war das Unwissen über das Recht auf Zugang zu angemessener Informationen.

### ***Schule und Familie als wichtige Erfahrungsorte***

Aus Sicht der Kinder ist die Schule der wichtigste Ort mitzugestalten und mitzubestimmen. Dort wird Mitsprache auch am häufigsten bewusst erlebt. Sie wollen vor allem in der Gestaltung des Unterrichts und im Aushandeln von Regeln und Abmachungen mehr mitbestimmen. Der Erfolg der Mitbestimmung hängt dabei nicht nur von den angebotenen Mitspracheplattformen ab. Er muss für die Kinder auch sichtbar und fühlbar sein. Auch die Familie ist ein wichtiger Lebensbereich der Kinder, den sie mehr mitgestalten möchten. Hier dreht es sich häufig um Fragen der Freizeitgestaltung, des Ausgangs und des Umgangs untereinander. Die Aussage, dass die Kinder und Jugendliche nicht an Politik interessiert seien, kann nur teilweise bestätigt werden. Ein Viertel der Elf- bis Sechzehnjährigen Jährigen wollen mehr Mitsprache bei politischen Themen wie Bildungsfragen, Planung und Gestaltung im öffentlichen Raum, Migrationsfragen sowie politischen Abstimmungen allgemein. Kinder bis zehn Jahre zeigen an diesen Themen kein Interesse.

### ***Erwachsene sind gefordert, Macht abzugeben***

Die Mitbestimmung der Kinder hängt im Wesentlichen davon ab, welchen Stellenwert ihnen die Erwachsenen geben. Dies fordert von den Erwachsenen die Bereitschaft, Verantwortung zu teilen und abzugeben. Denn laut einer Aussage eines Kindes ist die Skepsis gegenüber den Mitspracherechten der Kinder immer noch deutlich hörbar: „Wir können schon mitbestimmen, aber am Schluss hört man trotzdem vermehrt auf die Stimme der Erwachsenen.“ Es ist wichtig, den Kindern das Gefühl zu geben, dass sie willkommen und wichtig sind in unserer Gesellschaft. Das braucht mehr als Worte. Es braucht den Mut, Kinder den Alltag wirklich mitgestalten zu lassen, ihre Ideen ernst zu nehmen. Auch kleine Schritte bewirken Grosses.

Kontakt:

Andrea Kohler

Geschäftsleiterin Kinderlobby Schweiz

Bleicherain 7

5600 Lenzburg

Tel: 062 888 01 88

Email: [info@kinderlobby.ch](mailto:info@kinderlobby.ch)